

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 -"Los 1 Teilprojektleitung und Arbeitspaketleitung"**1.1 Kundenreferenzen [Mussangabe]**

Ausschlusskriterium

Mindestanforderung ist die Einreichung von je zwei (2) abgeschlossenen Kundenreferenzprojekten pro Rolle, aus den letzten fünf (5) Jahren. Die Rollen beziehen sich auf den technischen Projektleiter und Arbeitspaketleiter im Umfeld des Digitalen Arbeitsplatzes (DigitalWorkplace) mit dem Schwerpunkt aus der öffentlichen Verwaltung.

Es sind mindestens zwei (2) Referenzen aus den letzten fünf (5) Jahren nachzuweisen, die den jeweiligen Anforderungen entsprechen. Beide Referenzen müssen aus einem der folgenden Bereiche stammen: Öffentliche Verwaltung, Versicherungsunternehmen oder aus dem Finanzdienstleistungssektor. Die Referenzen müssen eine klare Relevanz zum Einsatzbereich aufweisen.

Die Bieter sind aufgefordert, ihre Leistungsfähigkeit anhand der eingereichten Referenzprojekte im Kontext der benötigten Leistungen, wie in Kapitel 1, 2 und 4 beschrieben, darzustellen.

Gefordert werden folgende Mindestangaben:

- Beschreibung der erbrachten Leistungen, der Referenzprojekte: Auftrag, Durchführungsprozess und Herausforderungen, Projektziel, besetzte Rollen
- Nennung des Auftraggebers und eines Ansprechpartners
- Nennung der Branche
- Nennung der Projektdauer
- Optional: Angaben zum Netto-Auftragswert

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.2 Anzahl einzureichender Profile [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Einzureichen sind mindestens zwei (2) Profile zu jeder Rolle.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2 Los 2 -"Los 2 Prozessberatungsleistungen"**2.1 Kundenreferenzen [Mussangabe]**

Ausschlusskriterium

Es sind mindestens zwei (2) abgeschlossene Referenzen aus den letzten zehn (10) Jahren nachzuweisen, die den jeweiligen Anforderungen entsprechen. Beide Referenzen müssen aus einem der folgenden Bereiche stammen: Öffentliche Verwaltung, Versicherungsunternehmen oder aus dem Finanzdienstleistungssektor. Die Referenzen müssen eine klare Relevanz zum Einsatzbereich aufweisen.

Mindestens eines (1) der zwei Referenzprojekte muss für einen Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB erbracht worden sein, insbesondere im Bereich einer Berufsgenossenschaft. Die entsprechenden Projekte müssen in Unternehmen erfolgt sein, die Sozialdaten verarbeiten und IT-Anwendungen im Sozialversicherungsumfeld entwickeln und betreiben.

Die zweite Referenz muss ebenfalls vollständig nachgewiesen werden. Sie kommt aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung, von Versicherungsunternehmen oder aus dem Finanzdienstleistungssektor mit dem Schwerpunkt Prozessberatung.

Die Bieter sind aufgefordert, ihre Leistungsfähigkeit anhand der eingereichten Referenzprojekte im Kontext der benötigten Leistungen, wie in Kapitel 1, 2 und 4 beschrieben, darzustellen.

Gefordert werden folgende Mindestangaben:

- Beschreibung der erbrachten Leistungen, der Referenzprojekte: Auftrag, Durchführungsprozess und Herausforderungen, Projektziel, besetzte Rollen
- Nennung des Auftraggebers und eines Ansprechpartners
- Nennung der Branche
- Nennung der Projektdauer
- Optional: Angaben zum Netto-Auftragswert

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.2 Anzahl einzureichender Profile [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Einzureichen sind mindestens zwei (2) Profile zu jeder Rolle.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3 Los 3 -"Los 3 technische Beratungsleistungen "

3.1 Kundenreferenzen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Es sind mindestens zwei (2) abgeschlossene Referenzen aus den letzten zehn (10) Jahren nachzuweisen, die den jeweiligen Anforderungen entsprechen. Beide Referenzen müssen aus einem der folgenden Bereiche stammen: Öffentliche Verwaltung, Versicherungsunternehmen oder aus dem Finanzdienstleistungssektor. Die Referenzen müssen eine klare Relevanz zum Einsatzbereich aufweisen.

Mindestens eines (1) der zwei Referenzprojekte muss für einen Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB erbracht worden sein, insbesondere im Bereich einer Berufsgenossenschaft. Die entsprechenden Projekte müssen in Unternehmen erfolgt sein, die Sozialdaten verarbeiten und IT-Anwendungen im Sozialversicherungsumfeld entwickeln und betreiben.

Die zweite Referenz muss ebenfalls vollständig nachgewiesen werden. Sie kommt aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung, von Versicherungsunternehmen oder aus dem Finanzdienstleistungssektor mit dem Schwerpunkt technischer Beratung.

Die Bieter sind aufgefordert, ihre Leistungsfähigkeit anhand der eingereichten Referenzprojekte im Kontext der benötigten Leistungen, wie in Kapitel 1, 2 und 4 beschrieben, darzustellen.

Gefordert werden folgende Mindestangaben:

- Beschreibung der erbrachten Leistungen, der Referenzprojekte: Auftrag, Durchführungsprozess und Herausforderungen, Projektziel, besetzte Rollen
- Nennung des Auftraggebers und eines Ansprechpartners
- Nennung der Branche
- Nennung der Projektdauer
- Optional: Angaben zum Netto-Auftragswert

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2 Anzahl einzureichender Profile [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Einzureichen sind mindestens zwei (2) Profile zu jeder Rolle.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

4 Los 4 -"Los 4 strategische Beratungsleistungen"

4.1 Kundenreferenzen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Es sind mindestens zwei (2) abgeschlossene Referenzen aus den letzten zehn (10) Jahren nachzuweisen, die den jeweiligen Anforderungen entsprechen. Beide Referenzen müssen aus einem der folgenden Bereiche stammen: Öffentliche Verwaltung, Versicherungsunternehmen oder aus dem Finanzdienstleistungssektor. Die Referenzen müssen eine klare Relevanz zum Einsatzbereich aufweisen.

Mindestens eines (1) der zwei Referenzprojekte muss für einen Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB erbracht worden sein, insbesondere im Bereich einer Berufsgenossenschaft. Die entsprechenden Projekte müssen in Unternehmen erfolgt sein, die Sozialdaten verarbeiten und IT-Anwendungen im Sozialversicherungsumfeld entwickeln und betreiben.

Die zweite Referenz muss ebenfalls vollständig nachgewiesen werden. Sie kommt aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung, von Versicherungsunternehmen oder aus dem Finanzdienstleistungssektor mit dem Schwerpunkt strategische Beratung.

Die Bieter sind aufgefordert, ihre Leistungsfähigkeit anhand der eingereichten Referenzprojekte im Kontext der benötigten Leistungen, wie in Kapitel 1, 2 und 4 beschrieben,

darzustellen.

Gefordert werden folgende Mindestangaben:

- Beschreibung der erbrachten Leistungen, der Referenzprojekte: Auftrag, Durchführungsprozess und Herausforderungen, Projektziel, besetzte Rollen
- Nennung des Auftraggebers und eines Ansprechpartners
- Nennung der Branche
- Nennung der Projektdauer
- Optional: Angaben zum Netto-Auftragswert

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

4.2 Anzahl einzureichender Profile [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Einzureichen sind mindestens zwei (2) Profile zu jeder Rolle.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5 III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 0,00%

5.1 a) Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jew. pro Geschäftsjahr

Gewichtung: 0,00%

5.1.1 Gesamtumsatz 2024 [Mussangabe]

Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr. Gesamtumsatz 2024

5.1.2 Gesamtumsatz 2023 [Mussangabe]

Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr. Gesamtumsatz 2023

5.1.3 Gesamtumsatz 2022 [Mussangabe]

Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr. Gesamtumsatz 2022

5.2 b) Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich der Anforderungsprofile

Gewichtung: 0,00%

5.2.1 Umsatz 2024 [Mussangabe]

Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre der mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist, jeweils pro Geschäftsjahr. Gesamtumsatz 2024

5.2.2 Umsatz 2023 [Mussangabe]

Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre der mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist, jeweils pro Geschäftsjahr. Gesamtumsatz 2023

5.2.3 Umsatz 2022 [Mussangabe]

Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre der mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist, jeweils pro Geschäftsjahr. Gesamtumsatz 2022

6 III.1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Gewichtung: 0,00%

6.1 a) Angaben zum Firmenprofil [Mussangabe]

a) Angaben zum Firmenprofil, zur Unternehmensgröße und zum Personalbestand insgesamt. Geschäftsstelle nstrukt und Ansprechpartner vor Ort. Ausgefülltes Formblatt Unternehmensdaten beigelegt?

- ☐ Keine Auswahl getroffen (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.2 b) Handelsregistrauszug [Mussangabe]

b) Handelsregistrauszug. Handelsregistrauszug beigelegt?

- ☐ Keine Auswahl getroffen (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.3 c) Haftpflichtversicherung [Mussangabe]

c) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR besteht.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.4 d) Haftpflichtversicherung [Mussangabe]

d) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung bereit bin/sind eine Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR abzuschließen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.5 e) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

e) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Ich/Wir erkläre(n), dass

a) eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer der nachfolgenden Straftaten:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Art. 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

b) über unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde;

c) sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

d) ich/wir keine schwere Verfehlung begangen habe(n), die meine/unsere Integrität des Unternehmens als Bieter in Frage stellt;

e) ich meine /wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe(n),

f) ich/wir keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe(n) und auch nicht abgeben werde(n).

g) ich/wir nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt habe(n) und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

h) ich/wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten habe(n) und in der Lage bin/sind, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

i) Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

1. ich/wir erkläre(n), dass das Unternehmen nicht aufgrund eines Verstoßes gem. § 22 LkSG verurteilt worden ist, (Inkrafttreten ab 01.01.2023),

2. ich/wir erkläre(n), dass ich/wir den Auftraggeber im Zuschlagsfall während der Laufzeit des Vertrages darüber unverzüglich informieren, wenn das Unternehmen aufgrund eines Verstoßes gegen § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verurteilt wird.

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n), dass ein Bieters vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bieterauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar